

Churer Schnudergoofa

Ausschnitte aus dem Programm 2008

Im Gmeindrat z'Khur händs huara Stress, es gäb an ächts Problem,
di Junga tägend ummasuufa - und das ganz extrem!
Au Kinder gsäch ma hackevoll - no wiit noch Mitternacht,
jetzt müassi Tschuggerei iifahra - und zwor jedi Nacht.

Dr Herr Lardelli meint ma müassi - klar im Gsetz festschriiba,
dass noch am halbi eins ir Nacht - Schnaps nu no töfsch iriiba.
Ab dänn seg Alkoholverbot, i glaub di Junga tankend,
aso sind dia zum Glück im Bett, wenn d'Gmeindröt heiwärts schwankend!

Refr:

Miar sind nu drei kliini Würschtli, ohni Ahnig vu dr'Welt
Schnudergoofa meint dr'Lehrer, wenn er üs vor d'Türa schtellt.
Aber immer an dr Fasnacht, zahlen miar das alles hei,
allna Nögg und Säselfurzer / schiffen miar ans Bei!

Jo, do khunnt a gschniiglets Männli - mi ma Schranz im Hosabei
volla Bluat am Grind und hässig, är seg am Arsch, är fänd nümme hei.
„Drei Tubbla händ mi fascht vercharrt, han a huara Füttla gha!
und das zmizt uf dr Bahnhofschtrass,“ sait miar dä armi Maa.

Also zersch seg ihm a Skateri - über d'Füass gfara, dia Baba,
dänn a Töff über na übri gjuggt - und a Bus hegna begraba.
Wil dä armi Typ dr Boner isch, khan i na nid verschoona
froga: „Und wie findsch du SCHATAPI jetz - dini Begegnis-Zona?“

Zehn Johr isch's här – im Tunkla, fahrt a Lieferwaga vor,
khörsch verummmti Gschalta munkla, schlichand schnell zum grossa Tor.
Meh breit als hoch, a Fätza, stoht fromm im Luxusgwand,
dr Räuber-Boss mit Ring am Finger, da Khuurer wohlbekannt.

A riesa Berg vu Akta wird iiglada und klaut,
vom Hof schnell über d'Grenza, ins Ländli mit dem Raub.
„Du sollst nicht stehlen“, predigt är, in dr Kircha git är Gaas,
aber sälber Akta schniffa, / pfui, pfui – Erzbischof Haas.

Vo üssarar Regiarig - isch dr Engler Präsident
är isch vo denna aina, wo z'Nöi York gera rennt.
Und das macht er zum Training, är fittet wie vergiffet',
zum khönna guat abseckla, wenn är dr Bär nit trifft.

Dr Trachsel wett au gära - amol uf d'Hochjagd go,
drum frogat er dr Engler: „Khann i amol mit diar kho?“
„Das goht nit“, sait dr Engler, „As tuat miar wüerkli laid,
du vertribsch üs alli, dr De Coi hätt's miar gsait!“

Khennan iar dr ACS - und zwor d'Sektion Graubünda,
Dia Sektion gits nümme, dia müans wider neu gründa,
dr ganzi Vorschtand isch drvo - und d'Mitglieder grad au,

weg dem blöda n'Obed - ärgaran sich alli blau.

Früaner hätts no Beiwürscht geh, / guati Schprüch und Piar,
jetz gits nu no Filet, / Peinlichs und a huara Gschmiar
Ma sait dem neu „Oil-catching“, wenn dooba im Marsöl,
dr Vorschtand sött' bi da Wiiber, d'Brüschd iriiba mit Öl.

A jungi Liabi im Rampaliacht, Küssli do und tätschla hinna,
Eskapada noch und nöcher, Frankriich khunnt no z'spinna.
So verliabt wia zwei Primaner, jettens zämme nach Luxor,
wia wildi Turteltübli - machens nu no uf „Amor“.

Sii segi für d'Vielmännerei, hät d'Carla immer gsait
und doch hät sii am Samstag jetzt – a Hochziitskleidli trait.
Vilicht häts d'Madame Bruni checkt, dass näbam eigna Maa,
im Elysée-Palascht no döffsch - zwei Praktikanta haa!

Am Klimagipfel z'Bali, händs drei Wucha nu gfrässa,
khöntsch meina z'Klima hegend dia, darob total vergässa.
Dabii wirds heisser uf dr Welt, ei Grad mindischtens jöhrlich
und Wirbelschtürm in Tütschland dia – sind neu und furchtbar gföhrlich!

Nu eina kümmerat das a Dräck, dr George Tubbel-you Bush,
är khennt dr Triebhuuseffekt nid - und khunnt au sus nid druus.
Wäg füüf, sechs kliina Hurricans, macht er sich nid in d'Hosa,
nach 50 Jahr Ehe isch dä froh, wenss öppa khunnt go bloosa!

Dr Zottel, dä klii Geissbock, dä vu dr SVP
dä gits sogar im Internet, uff ara Website khasch na gseh.
Gosch uff www.svp und tuasch di döt verlinka,
zum Glück isch z'Surfa gruchsfrei, lägg, weisch wia würd das stinka!

Dr Blocher isch jetz hässig, uf d'Bündner und dia Linka,
uf d'CVP und anderi, as tuat am furchtbar schtinka.
Au d'Silvia Blocher, dia schissts aa, jetz isch sii nümme alai.
„Saublöd!“, meint sii, „Jetz hanna-n- ii, dr ganzi Tag dahai!“

Dr René Peter Baumann, isch eu so nit bekannt,
aber als DJ Bobo, do khennt na z'ganza Land.
Drizehn Milliona Platta - hät är verkauft bis hüt,
doch mit sim doofa Vampir-Song - schockiart är alli Lüt.

Viiil Bluat und groossi, langi Zää, a Text do khusch du z'schpinna,
asoo will är dr Eurovision Song Contest gwinna.
Doch z'Resultat vu Helsinki - isch klar und sack banal:
Mit somna huara Schwachsinn, khusch nid amol ins Final!

Ama Mittwoch im Dezember - sitzt d'Schwiiz vor am TV
und frogt: „Wählends dr'Blocher, dä uufblösi Pfau?“
Und plötzlich noch da Zehni, häts a Klapf ghee und a Pumpf
Die nöi-i Bundesrötin heisst: Eveline Widmer-Schlumpf.

Doch sii hät müassa studiara, ob drfür oder drgäga,
denn d'SVP-Fraktion will sii - allai stoh loh im Räge.
Am Donnschtig wird d'Schwiiz prompt erlöst, nach vier Johr Blocher-Qual
Wil d'Eveline verkündet allna: „Annahme der Wahl!“